

Vorwort

Die Beiträge dieses Bandes sind der Ertrag eines Colloquiums, das den Gegenstand des Freiburger SNF-Projektes »Bücher und Identitäten. Literarische Reproduktionskulturen der Vormoderne« (2015–2018) zum Thema hatte. Es bot der Freiburger Arbeitsgruppe die Möglichkeit, im reizvollen und förderlichen Rahmen einer Klausurtagung auf dem Freiburger Landsitz Überstorf vom 14. bis 17. September 2016 mit Experten ihrer Wahl aus sechs Ländern und fünf mediävistischen Disziplinen ins Gespräch zu kommen und seit langem bestehende Verbindungen zu vertiefen.

Wir sind unseren Gästen für die Anregungen dankbar, die von dieser Tagung ausgingen, für die Ausarbeitung und Überlassung ihrer Beiträge, aber auch für ihr Vertrauen und ihre Geduld, als sich die Drucklegung umständehalber viel zu lang hinzog.

Die Tagung wurde finanziert durch den Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung sowie durch Zuschüsse des Rektors und anderer Einrichtungen der Universität Freiburg, des Forschungsfonds, des Aktionsfonds der Philosophischen Fakultät und des Mediävistischen Instituts. Wir danken allen Verantwortlichen.

Dass die Beiträge in dieser gediegenen Form und grosszügigen Ausstattung erscheinen können, verdanken wir dem besonderen Entgegenkommen der Verlegerin Frau Ursula Reichert und der bewährten Zusammenarbeit mit Herrn Thomas Ziegler (Tübingen), der mit grosser Umsicht und Sorgfalt den Satz besorgte.

Berlin, Arlay und Lausanne/Neuchâtel, im September 2020

Die Herausgeber